



Graduiertenkolleg
Automatismen

Universität Paderborn
Fachtagung
8. | 9. April 2011
Raum E 2.339

Automatismen- Selbst-Technologien

Graduiertenkolleg

**»Automatismen. Strukturentstehung außerhalb geplanter Prozesse
in Informationstechnik, Medien und Kultur«**

Sprecher: Hannelore Bublitz, Hartmut Winkler

Konzeption: Hannelore Bublitz, Irina Kaldrack, Theo Röhle, Hartmut Winkler, Mirna Zeman

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Universität Paderborn

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Fon: +49 (0) 5251 60 3275

Fax: +49 (0) 5251 60 4223

koord@gk-automatismen.upb.de

www.upb.de/gk-automatismen

Anreise: Eine Wegbeschreibung zum Tagungsort finden Sie unter: www.upb.de/anreiselageplan

Mit Automatismen zwangsläufig verbunden – der griechische Wortstamm ‚auto-‘ spricht es aus – ist die Frage nach dem Selbst und nach den Bedingungen, die es hervorbringen. Gefasst als Abläufe, die sich einer bewussten Kontrolle weitgehend entziehen, wirken Automatismen gleichwohl strukturbildend. Automatismen setzen ein ‚Selbst‘ einerseits voraus: andererseits ist zu fragen, wie ein ‚Selbst‘ entsteht, wie es sich stabilisiert und reproduziert, und welchen Anteil hieran wiederum Automatismen haben.

Das Paderborner Graduiertenkolleg „Automatismen – Strukturentstehung außerhalb geplanter Prozesse in Informationstechnik, Medien und Kultur“ nimmt mit seiner Tagung die Reibungsflächen des Automatismen-Konzepts in den Blick. Ziel der Tagung ist es zu untersuchen, wie sich Mechanismen der Selbstkonstitution im Wechselspiel zwischen Subjekt, Gesellschaft und Medientechnologien vollziehen.

Freitag, 8. April 2011 | 13.00 Uhr | Begrüßung

Panel 1 | Selbst-Tätigkeit technischer Objekte

13.30 Uhr
Jochen Venus Automaten und Subjekt.
Zur Morphologie und Semiotik neuzeitlicher Technophantasien und Sozialutopien

14.30 Uhr
Claus Pias Selbstläufer. Von der Freiheit zur Freizeit und wieder zurück

15.30 Uhr
Kaffee

16.00 Uhr
Christoph Neubert Selbstlos. Heterotechnologien im Menschen- und Maschinenpark

Panel 2 | Selbst-Verhältnisse, Reflexion

17.00 Uhr
Jens-Martin Loebel Privacy is Dead. Ein Fünf-Jahres-Selbstversuch der bewussten Ortsbestimmung mittels GPS

19.30 Uhr
Abendessen

Samstag, 9. April 2011

9.30 Uhr
Volker Peckhaus Den Automatismen auf der Spur.
Konzepte und Grenzen rationaler Zugänge zu Wissen und Wissenschaft

10.30 Uhr
Kaffee

11.00 Uhr
Anil K. Jain Reflexion, Deflexion und die Rolle von Automatismen

Panel 3 | Selbst-Konstitution, Selbst-Organisation, Kollektive

12.00 Uhr
Annette Runte Automatismus und Autismus.
Zur Subjektkonstruktion in medizinischen und literarischen Diskursen der Moderne

13.15 Uhr
Mittagessen

14.30 Uhr
Ludwig Pongratz Selbsttechnologien und Kontrollgesellschaft.
Gouvernementale Praktiken in pädagogischen Feldern

15.30 Uhr
Sebastian Vehlken Schwärme. Zootechnologien.
Epistemische Rekursionen selbstorganisierender Kollektive